

Newsletter 01. 08. 2009

Liebe Mitglieder, liebe Tierfreunde,
die aktuelle Ausgabe des Newsletter vom Tierschutzverein Noris e. V. erscheint alle zwei Monate. Nachstehend erhalten Sie Informationen zu einigen relevanten, erwähnenswerten oder auch nur kuriose Themen, die in den letzten Wochen und Tagen unser Vereinsgeschehen bestimmt haben. Ich bitte um Ihr Verständnis, wenn Ihnen manche Inhalte vielleicht schon bekannt sind, da diese bereits auf unserer Homepage veröffentlicht wurden und an dieser Stelle wiederholt werden. Jedoch nicht jeder unser Mitglieder hat die Möglichkeit sich über das WEB zu informieren. Wollen Sie den Newsletter abbestellen, geben Sie uns nur kurz Bescheid, wir werden Sie dann aus dem Verteiler nehmen. Sollten Ihnen Ausgaben fehlen, senden wir Ihnen diese auf Wunsch gerne zu.

Beide Vorderbeine gebrochen,

hatte sich ein 4 Wochen altes Ziegenbaby, als es im Stall wild umhersprang und in einem Lattenrost zwischen zwei



Latten geriet. Für einen Bauern eigentlich ein Grund zur Notschlachtung, denn welcher Landwirt wäre schon bereit nur für das Leben einer kleinen Ziege eine größere Summe an Tierarztkosten zu bezahlen, die den (Fleisch)wert des Tieres bei Weitem übersteigen

würde? Der Bauer hatte zumindest so viel Mitleid mit dem Tier, dass er es uns kostenlos übereignete. Nun war guter Rat teuer, denn einen passenden Tierarzt für die Behandlung zu finden gestaltete sich zunächst sehr schwie-

rig. Eine Tierklinik aus Schwabach, die auf die Behandlung von Nutztieren spezialisiert ist lehnte eine Aufnahme ab, da es sich bei der Operation um eine komplexe Knochenanheilung handeln würde für die man nicht ausgelegt war und verwies auf eine Nürnberger Klinik die solche Brüche operiert. Diese lehnte aber wieder mit der Begründung ab, dass man nicht auf die Behandlung von „Nutztieren“ sondern nur auf Haustiere spezialisiert wäre. Weitere Tierärzte in Nürnberg trauten sich eine solche Operation nicht zu. Fündig wurden wir letztlich in Kipfenberg bei der Klinik Dr. Porzig. Dort wurde „Vincent“ das kleine Böckchen zwar nicht operiert, jedoch in mehrwöchiger stationärer Behandlung mit regelmäßigen Anlegen von Gipsbandagen wieder hergestellt. Nun springt und tollt „Vincent“ wieder umher und sucht jetzt einen Platz an dem er ein glückliches langes Leben verbringen darf.

„Isy“ hat ein Zuhause gefunden

Die Zeit war gekommen, dass unser Kamerunschaf „Isy“ das mit der Flasche aufgezogen wurde (siehe Newsletter vom 01.06.09), in eine Herde zu Artgenossen kam. Zu stark war schon die Bindung an den Menschen. Auf der Suche nach einem



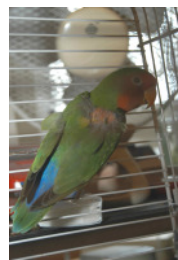
passenden Platz wurden wir bei der Sternenhof-Arche (in Österreich) fündig. Hier einen großen Dank an die Kollegen, die sich sofort bereit erklärten „Isy“ bei sich aufzunehmen. So fand der Transport am 27.06.09 statt. Bis zur Fertigstellung der Sternenhof-Arche wurde „Isy“ noch in eine nahe gelegenen Pflegestelle gebracht und



dort schon mal heftig von den Artgenossen begrüßt. „Isy“ hat natürlich zunächst noch Angst und sucht Schutz bei den Menschen. Jetzt muss „Isy“, auch wenn es den Lämmlein erst

einmal schwer fällt, sich umstellen und in die Herde integrieren. Die Voraussetzungen sind super und wir hoffen, dass „Isy“ auf der Sternenhof-Arche noch ein langes glückliches Leben verbringen kann.

„Fritzi“ der Streuner



Wo das Rosenköpfchen „Fritzi“ (Agapornis roseicollis) letztlich büchst war lies nicht mehr ermitteln. Der junge unberingte kleine Vogel war schon in großer Bedrängnis, da ihn Wildvögel wie Elster, Eichelhäher, etc. stark attackierten. Als er stark schwächt auf der Windschutzscheibe

eines Autos landete, konnte er von Tierfreunden eingefangen werden. Diese gaben ihn den Namen „Fritzi“. Rosenköpfchen leben in kleinen Gruppen, daher kam nur ein Platz mit Artgenossen in Frage. „Fritzi“ kam zu einer Tierfreundin die in einer großen Volliere bereits viele Vögel beheimatete. Dort kann er sich nun von den Strapazen seines gefährlichen Ausfluges erholen und Freundschaften mit Artgenossen schließen.

Benefizgala am 20.06.2009

Bereits zum 20. Mal hat Promifriseur Marcel Schneider eine Benefiz-Gala durchgeführt. Bei der neuesten Auflage sorgten im Congress Hotel Mercure in Nürnberg über hundert Gäste für einen Erlös von rund 8500 Euro. Schneiders Gesamt-Spendensumme liegt mittlerweile bei



112.000 Euro. Für den Höhepunkt im Programm sorgte das Stoiber- und Beckstein-Double vom Nockherberg, Wolfgang Krebs. Der Kabarettist brillierte auf der Bühne, als er einen völlig desorientierten Ex-Ministerpräsidenten Edmund Stoiber imitierte. Mit beliebten Melodien aus Oper, Operette und Musical trug Sängerin Marita Kräl zum Erfolg der Veranstaltung bei. Den Erlös dürfen sich die Lebenshilfe Nürnberger Land und wir teilen. Da bei uns die Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges dringend ansteht, wird das Geld hierfür verwendet. Wir danken Marcel Schneider, den Künstlern, den prominenten Gästen, allen Spendern und Gönnern, als auch unserer 2. Vorsitzenden Tanja de Rossi die letztlich für ein gutes Gelingen der Veranstaltung sorgten.

Lebensschreie der Sprachlosen



So lautet der Buchtitel eines Werkes von Frau Yasemin Doruatli-Fürst. Frau Yasemin Doruatli-Fürst wurde in der Türkei geboren und kam 1969 nach Deutschland und lebt jetzt in Nürnberg. Da die Tiere neben der Natur zu ihrer Welt gehören, diese aber unter uns Menschen leiden,

befasst Sie sich intensiv mit ihnen und auch mit den Menschen, um deren Motive zu verstehen. Hinzu kommen ihre eigenen Haustiere. Frau Yasemin Doruatli-Fürst schreibt sehr unterhaltsam über ihre Erlebnisse mit Tieren und Menschen. Das Buch kann über den Verlag Ulrich Seutter bezogen werden (ISBN 978-3-938340-40-0). Kostenpunkt ca. € 23,90

Hilfsmittel für Hunde; eine Information des Sanitätshauses Draxler

Liebe Tierfreunde, nachdem wir immer wieder Anfragen von besorgten Tierhaltern bekommen, ob wir auch Hilfsmittel (Orthesen, Prothesen, Bandagen, etc.) auch für Ihr Tier anfertigen, haben wir gute Nachrichten für Sie:



Durch Aneignung nötiger anatomischer Fachkenntnisse haben wir uns dazu entschieden auch ihren „Lieblingen“ zu helfen. Da wir sehr hohe Ansprüche an unsere Hilfsmittel stellen, werden wir ihr Tier mit einem optimal durchdachten Hilfsmittel versorgen. Die individuelle Anfertigung erfolgt selbstverständlich nach Rücksprache mit ihrem Tierarzt oder Tierphysiotherapeuten.



Gerne steht Ihnen Frau Dippold und unser Orthopädie – Techniker Meister Herr Wölky zu einem Gespräch über Nutzen und Einsatzmöglichkeiten, die ein Hilfsmittel für Ihr Tier haben kann, zur Verfügung. Beide sind seit Jahren im Umgang mit Tieren vertraut. Haben Sie Fragen zu einem Hilfsmittel, zögern Sie nicht, Kontakt mit uns aufzunehmen.



Infotelefon: 09122 – 17043
 Internet: www.sh-draxler.de
 Email: info@sh-draxler.de

D-91126 Schwabach
 Ansbacher Str. 2
 Tel. 09122 – 17043
 Fax: 09122 – 17046

D-91161 Hilpoltstein
 Christoph – Sturm – Str. 26
 Tel. 09174 - 2623
 Fax: 09174 – 2750

**Mitglied im Bündnis bayerischer Tierrechtsorganisationen
Bündnispartner des bundesweiten Tierschutz Notrufes**

Tierschutzverein Noris e. V.
Cottbuser Str. 12
D-90453 Nürnberg
T : 0911 6323207
Fax: 0911 6323208
Email: animalhelp@arcor.de
Internet: www.Tierschutzverein-Noris.de

Im Straßenverkehr getötete Hunde und Katzen in den Monaten Mai 2009 und Juni 2009

Liebe Tierfreunde, leider fallen neben den vielen

03.05.	Felseneckerstr.	Katze
03.05.	Weißburgerstr.	Katze
06.05.	Nordwestring	Katze
06.05.	Johannisstr.	Katze
10.05.	Brunner Str.	Katze
16.05.	Äußere Bucher Hauptstr.	Katze
16.05.	An der Ehrenhalle	Katze
20.05.	Stadtpark	Katze
20.05.	Lessingstr.	Katze
27.05.	Laufamholzstr.	Katze
30.05.	Frankenschneidweg	Katze
30.05.	Hugo-Wolf-Str.	Katze

Wildtieren auch immer wieder geliebte Haustiere dem Straßenverkehr zum Opfer. Teilweise aus Gewissenlosigkeit der

Tierhalter, die Ihre Tiere im Nürnberger Stadtgebiet an stark befahrenen Strassen Freigang

07.06.	Wölckernstr.	Katze
09.06.	Erlangener Str.	Katze
10.06.	Äußere Bayreuther Str.	Katze
13.06.	Widhalmstr.	Katze
13.06.	Thüringer Str.	Katze
15.06.	Altenfurter Str.	Katze
18.06.	Rollnerstr.	Katze
19.06.	Jansenbrücke	Katze
29.06.	Julius-Loßmann-Str.	Katze

ermöglichen, teilweise herrenlose Tiere, und manchmal leider auch entlaufene Tiere. Für manche Tierhalter ist es eine schlimme Situation nicht zu wissen, was mit Ihrem

vermissten Tier geschehen ist. Regelmäßig informieren wir in tabellarischer Form über die uns bekannten Fälle der vorangegangenen beiden Monate, wo überfahrene Haustiere (Hunde und Katzen) im Nürnberger Stadtgebiet gefunden wurden. Sollten mehr Details zu den einzelnen Fällen benötigt werden, darf man gerne bei uns nachfragen.

Aktuelle Online - Petitionen zum Thema Tierschutz

Liebe Tierschützer, täglich erreichen mich Schreckensmeldungen, dass irgendwo auf unserer Erde Grausamkeiten gegen Tiere verübt worden sind bzw. werden. Natürlich können wir Tierschützer nicht überall präsent sein und die Welt retten. So sind Tierrechtler und Tierschützer meist in der Minderzahl. Aber man sollte auch nicht tatenlos zusehen, oder argumentieren „dagegen kann man nichts tun“. Ein Pro-

test von einer Vielzahl von Menschen lässt so manchen Verantwortlichen grübeln und es gab ja auch schon Erfolge. Nehmen Sie sich also ein paar Minuten Zeit. Zeichnen Sie die Petitionen und zeigen Sie den Verantwortlichen, dass ihr Tun und Handeln weltweit auf Kritik stößt. Einfach den Cursor auf die Internetadresse führen, dann die STRG- und linke Maustaste drücken um den Link zu folgen. Danke

Internet Adresse:

Thema:

- <http://www.thepetitionsite.com/takeaction/669931689?z00m=19768522> gegen die Verwendung von Pestiziden (Kenia)
- <http://e-activist.com/ea-campaign/clientcampaign.do?ea.client.id=105&ea.campaign.id=3720> Bedingungen für Pelztier (EU)
- https://community.hsus.org/campaign/global_whale_sanctuary/8nedx8u2pjnwt3xw? für globalen Walschutz
- <http://www.thepetitionsite.com/332/petition-to-have-cheyenne-cherry-tried-as-adult> für die harte Bestrafung einer Tierquälerin (USA)
- <http://www.thepetitionsite.com/takeaction/179146986> gegen den Stierkampf in Bogota (Kolumbien)
- <http://www.philippe-karl.com/534> gegen Pferdequälerei im Dressursport (D)
- <http://www.meinepetition.ch/petition-unterschreiben.html> gegen Katzen - Fütterungsverbot in Schleiden
- <http://www.tierschutz.com/kampagnen/hundehandel/petition.htm> gegen die Hundemafia (Schweiz)
- http://www.vogelschutz-komitee.de/petitionen/html/petition_show.php?nr=1 gegen die Jagd auf Wildgänse (D)
- <http://www.thepetitionsite.com/1/crimes-in-izmir---breaking-the-animal-welfare-law-5199> gegen Willkür (Türkei)
- https://community.hsus.org/campaign/canada_bc_bears_tourism/nayj77wim3 Schutz für Bären (Kanada)
- <http://www.vierpfoten.de/website/output.php?id=1231&idcontent=3047&uin=6186edd442d4af5a5eb5459c682e270c&nid=09058> für ein hartes Vorgehen gegen die Fa. Schwerk die Gänse und Enten lebend gerupft hat (D)
- <http://e-activist.com/ea-campaign/clientcampaign.do?ea.client.id=24&ea.campaign.id=1688> für eine globale Tierschutz – Deklaration durch die vereinten Nationen
- <http://www.thepetitionsite.com/takeaction/679393105?z00m=19769973> gegen einen Zirkus auf Coney Island
- <http://e-activist.com/ea-campaign/clientcampaign.do?ea.client.id=16&ea.campaign.id=3795&source=DR090601002> gegen Hundetötungen in Hanzhong, Provinz Shaanxi (China)
- <http://action.peta.de/ea-campaign/clientcampaign.do?ea.client.id=44&ea.campaign.id=3916> Aberkennung des Titels Europäische Kulturhauptstadt der Stadt Istanbul wg. gewaltsames Vorgehen gegen Straßenhunde
- <http://action.peta.de/ea-campaign/clientcampaign.do?ea.client.id=44&ea.campaign.id=3869> gegen Tierversuche (D)
- <http://www.komitee.de/online/index.php?protestmail&protest=spanien> gegen Singvogelfang in Spanien

Liebe Mitglieder,
damit Sie auch einen Überblick bekommen, was sich bei uns in Sachen gesetzlicher Tierschutz tut, erhalten Sie in den Newslettern Informationen über von uns erstattete Anzeigen die noch einen offenen Status aufweisen. Letztmalig wird eine Anzeige mit Erledigungsvermerk „**Vorgang ist damit abgeschlossen**“, im Newsletter aufgeführt. Möchten Sie Details zu einzelnen Vorgängen erfahren oder haben Sie Fragen hierzu, stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.



Unsere laufenden Anzeigen bei den Behörden (Staatsanwaltschaften und Veterinärämter)

wegen gesetzlicher Verstöße bei denen Tiere Schmerzen, Leid oder Schaden erfahren bzw. von diesen be-



droht werden. Nachstehend eine Auflistung unserer derzeit aktuellen Anzeigen mit den jeweiligen Status.



+++++

Anzeige vom 17.04.2009:

bei der Staatsanwaltschaft Kiel gegen den Landwirt Andreas J. aus Westensee, als auch gegen die Amtsveterinärin Fr. Dr. Manuela F. wegen Verdacht des Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz. Von Herrn Andreas J. werden Rinder gehalten.



Diese Rinder werden nicht ihren Bedürfnissen ausreichend ernährt und gepflegt. Sie weisen deutliche Man-

gelaerscheinungen auf. Die Stallung ist verfallend. Die Rechtsanwältin Frau Kirsten R. wurde auf diesen Umstand aufmerksam und informierte die zuständige Veterinärbehörde. Leider erhielt Sie hier trotz mehrfacher Anfrage keine Resonanz. Bei einem neuerlichen Kontrollbesuch bei dem Landwirt waren die Zustände und die Haltung nach wie vor unverändert. Von uns erging daher Strafanzeige gegen den Landwirt als auch gegen die verantwortliche Amtsveterinärin.

29.04.2009: Von der Staatsanwaltschaft Kiel geht uns ein Aktenzeichen zu.

28.07.2009: Anfrage über den Stand der Ermittlungen

Wie geh ich mit einem Fundtier um?

Das wusste die Polizei aus Dannenberg offensichtlich nicht, denn es überließ einen gefundenen kleinen Ziegenbock einer Schäferin, die dieser am 21.04.2009 geholfen hatte, das Tier einzufangen. Die Schäferin hat den Bock kurz darauf zum Eigennutz geschlachtet. Hier besteht der Verdacht, dass fremdes Eigentum nicht ordnungsgemäß verwahrt wurde, bis sich ein Eigentümer meldet. Wir haben beim Niedersächsischen Ministerium Fachaufsichtsbeschwerde eingelegt, wegen Verdacht des

Verstoßes nach § 966 BGB durch unrechtmäßige Weitergabe einer Fundsache.

19.05.2009: Bescheid von der Polizeidirektion Lüneburg

Das Fundtier wurde nicht geschlachtet! Das Tier wird ordnungsgemäß verwahrt. Wir sind hier einer Fehlinformation aufgesessen.

„Vorgang ist damit abgeschlossen“

+++++

Anzeige vom 04.06.2009:

bei der Staatsanwaltschaft Passau gegen einen uns namentlich nicht bekannten Täter. Es wurde in der tz-online vom 02.06.09 berichtet, dass dieser eine Katze aus dem dritten Stock vom Balkon geworfen hatte. Die Katze erlitt einen Kieferbruch.

17.06.2009: Von der Staatsanwaltschaft Passau geht uns ein Aktenzeichen zu

01.07.2009: Antwort der Staatsanwaltschaft Passau: Das Ermittlungsverfahren wird eingestellt.

Gründe: Es kann nicht mit der für eine Anklageerhebung erforderlichen Sicherheit nachgewiesen werden, dass der

Beschuldigte das Tier verletzte. Die Anzeigerstatterin konnte von ihrem Balkon aus nur einen Arm über der Balkonbrüstung wahrnehmen. Eine dazugehörige Person kann Sie nicht identifizieren. Zwar liegt es nahe, dass der Beschuldigte, der seine Wohnung alleine bewohnt und auch niemanden einen Schlüssel ausgehändigt hat, der Täter ist. Jedoch hat er unwiderlegbar angegeben, zur Tatzeit seine Freundin aufgesucht zu haben. Dieses wurde von ihr auch bestätigt.

„Vorgang ist damit abgeschlossen“

+++++



Neue Mitglieder in den Monaten Juni 09 und Juli 09

* Frau Claudia Bumm Illschwang * Familie C. & K. Meyer Offenhausen

Herzlich Willkommen

Unser Sorgenkind des Monats:

Roxy

Roxy wurde auf einem Bauernhof geboren und ist eines von vielen überzähligen Kätzchen. Erfreulicherweise hat die neue Betreiberin die Mut-



terkatzen nun alle kastrieren lassen. Zusammen mit fünf Artgenossen haben wir Roxy übernommen. Leider hat der Katzenschnupfen schon alle Kätzchen gezeichnet und eines der Geschwister von Roxy ist an FIP verstorben. Wer kann sich mit den kleinen ca. 4 Monate alten Katzenmädchen anfreunden und ihr ein festes Zuhause anbieten?

Wichtige Termine:

Tierrechtstammtisch: 06.08.2009
03.09.2009
01.10.2009
05.11.2009
03.12.2009

10.10.2009: Infostand in Augsburg: (noch Helfer gesucht)

Tierrechtstammtisch:
Genossenschaftssaalbau Mitglieder, Tierfreunde und
Matthä-Herrmann-Platz 2 Gäste sind herzlich willkommen
D-90471 Nürnberg

16.08.2009

Seminar „Artgerechte Ernährung für Hund und Katze“



Herzliche Einladung zur Segnung der Tiere

am Sonntag, 4. Oktober 2009, um 14 Uhr im Pfarr- und Klostergarten Pachelbelstr./ Ecke Armin-Knab-Str. in Nürnberg-Gartenstadt

Die tierische Frage:

Auflösung der Frage des Newsletters vom 01.06.2009: Der Baumwarter ist nicht in der Mongolei beheimatet. Sein Verbreitungsgebiet ist von den Britischen Inseln bis in das westliche Sibirien.

Quelle: Wikipedia

Welches ist das größte wirbellose auf dem Land lebende Tier?

- die Goliath - Vogelspinne aus Nordbrasilien?
- der Palmendieb (auf dem Land lebender Krebs)?
- der drei Meter lange Giant Earthworm aus Australien?
- der Riesentausendfüßler Archispirostreptus gigas aus Afrika?

(Auflösung im nächsten Newsletter)

Der Spruch der letzten Seite:

Tiere sind meine Freunde, und ich esse meine Freunde nicht.

**George Bernard Shaw, 26.07.1856 - 02.11.1950
irischer Dramatiker, Schriftsteller und Nobelpreisträger**